



**Pünktlich zum zwanzigsten Geburtstag von Hifonics erblickt die neue, digitale Colossus das Licht der Welt. Sie soll effektiver sein als der analoge Vorgänger. Wirkt die Thesis im Vergleich filigran und zerbrechlich, macht die Colossus um ihre ungezügelte Kraft kein Geheimnis. Ist sie doch doppelt so groß wie der Edelpamp aus Italien.**

„Eigentlich war die Colossus ja noch größer, als sie es jetzt ist“, sagt Hauke Wieneke vom Vertrieb Audio Design. „Nur passte sie in die wenigsten Kofferräume, also mussten wir sie kleiner machen.“ Fügt er hinzu. Wer nun denkt, sie sei zu klein geworden, der irrt gewaltig. Sie hat immer noch eine Breite von 1010 Millimetern. Die sechs Zentimeter, die sie wegen der deutschen Kofferräumen einbüßen musste, fallen aber nicht wirklich auf. Ihre Erscheinung ist so mächtig und Furcht einflößend, dass es nun wirklich nicht mehr auf ein paar Zentimeter ankommt.

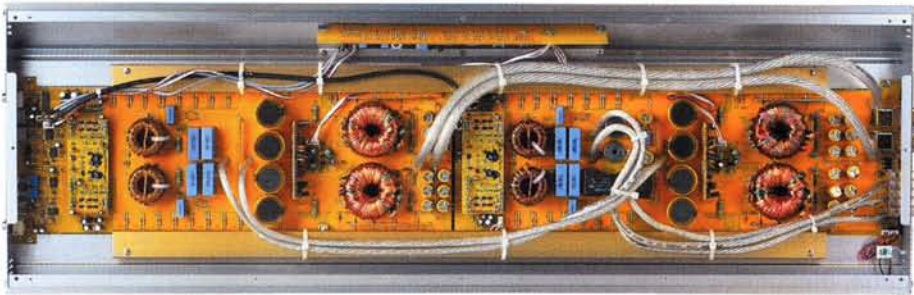
#### Charakter

Der erste Kontakt lässt einen vor Ehrfurcht erstarren. Schnell kommen Gedanken in den Kopf, die von Mitleid für die angeschlossenen Lautsprecher geprägt sind. Was stellt sie wohl mit den Schwingspulen der Chassis an? Brennen sie sofort fest, oder haben sie eine geringe Überlebenschance? Klar ist: Diese Stufe ist nicht für Warmduscher gemacht. Wer nicht

die richtige Auswahl an Bässen trifft, macht diese schnell zu Kanonenfutter. An die Klemmen der Colossus gehören wattungsrige Membranmonster, die nur eines im Sinn haben – das Auto zu zerlegen. Doch genug der Warnung. Sie kann ja auch ganz brav sein. Um die Bassattacken unter Kontrolle zu halten, lässt sich der Pegel bequem über eine Kabelfernbedienung regeln. Da die Hi-Power-Stufe nur für den Einsatz an Bässen konzipiert wurde, weisen ihre Filter nur einen Regelbereich von 25 bis 250 Hertz auf. Dabei fällt die Flanke mit 24 Dezibel ab. Da es sich bei der größten Hifonics Stufe um eine Doppel-Mono handelt, lassen sich auch zwei 1-Ohm-Bässe an den Anschlüssen betreiben. Bei einem Quad-Coil-Woofer mit vier mal vier Ohm könnte man je zwei Spulen parallel anschließen und hätte so eine Leistung von echten zweimal 795 Watt anliegen. Sollen herkömmliche Bässe angeschlossen werden, stehen zweimal 514 Watt an 4 Ohm bereit. Im Brückenmodus pumpt sie 1678 bei vier und 2297 Watt bei zwei Ohm in die Spulen der Woofer. Das Ganze mit gerade mal 0,49 Pro-

Alles was für eine gute Basswiedergabe notwendig ist. Mit Q Control lässt sich die Bandbreite des Bass EQs regeln





Dicke Strippen versorgen die beiden Monoblöcke im Inneren

zent Verzerrungen, was für einen digitalen Bassverstärker in Ordnung ist. Wir hatten durchaus schon Kandidaten auf dem Mess-tisch, die mit 5 Prozent oder mehr gemessen wurden. Um diese unbändige Kraft nicht un-gefiltert und vor allem unsinnig in die Sub-woofer zu pumpen, hat die Colossus einen Subsonicfilter. Er hat einen Regelbereich, der sich von 10 - 50 Hertz erstreckt und stufenlos wählbar ist. Zur Phasenangleichung hält die Bedienfront der Basspumpe einen Regler bereit, der von 0 - 180° einstellbar ist. Wem die Leistung nicht reicht, der kann den Bassbe-reich um bis zu 12 Dezibel anfetten. Doch dies-es bitte nur mit größter Vorsicht!

An Filtern hat die neue Colossus wirklich alles, was der Bassfreak wünscht.

**Abrissbirne**

Stellen sie sich mal einen Kran vor, an dessen Ende eine große Stahlkugel hängt. Diese Kugel schlägt mit voller Wucht in eine Mauer ein. So ähnlich ist es, wenn die Colossus richtig los-legt. Vorausgesetzt die Spannungsversorgung bricht nicht zusammen, kann der Meter Ver-stärkerpower es richtig krachen lassen. Die Hi-fonics packt so hart zu, dass selbst SPL-Woofe-

an ihre Leistungsgrenzen kommen. Man kann es kaum in Worte fassen, was dieser Amp für brutale Auslenkungen verursacht. Bässe, die durch Mark und Bein fahren. Mit zwei Dreißi-gern wagten wir den Hörtest im Auto. Ohne Er-barmen schiebt die Wattschleuder Wellen durch unseren Testwagen. Druck bis der Arzt kommt - und der hätte kommen müssen, wenn wir unseren Körper weiter mit diesen Schalldrücken konfrontiert hätten. Also etwas den Pegel runter und hingehört. Trocken und kraftvoll versetzt sie die Woofer in aufgezwun-gene Schwingungen. Mühelos, ja fast spiele-risch wandelt sie die Bass CDs in Wellen der Begeisterung um.

**Fazit**

Hifonics hat sich mit der neuen Colossus zum Geburtstag selbst ein großes Geschenk ge-macht. Im Vergleich zur „alten“ Colossus hat die neue eine geringere Stromaufnahme. Wer den Mumm und die nötigen Euros hat, wird von der Colossus nicht enttäuscht. Ganz im Gegenteil, sie ist böse und gemein. Was für Bässe genau das richtige ist.

Markus Hülsken

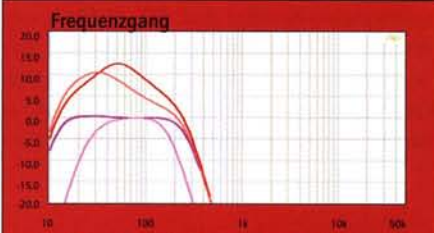


Wer viel Leistung produziert, braucht dicke Anschlussklemmen



Ob klassisch Cinch oder symmetrische Signale, die Colossus schluckt alle

**Laborbericht**



**Testbericht**

Vertrieb Audio Design  
Ort Kronau  
Hotline 0 72 53 / 9 46 50  
Inernet www. audiodesign.de

	Gewichtung		
Klang	40 %	1,1	★★★★
Tiefgang	10 %	1,5	★★★★
Druck	10 %	1,0	★★★★
Sauberkeit	10 %	1,0	★★★★
Dynamik	10 %	1,0	★★★★
Labor	35 %	1,8	★★★★
Leistung	10 %	1,0	★★★★
Dämpfungsfaktor	10 %	2,0	★★★★
Stabilität	5 %	1,0	★★★★
Rauschabstand	5 %	2,5	★★★★
Klirrfaktor	5 %	3,0	★★★★
Praxis	25 %	1,8	★★★★
Ausstattung	15 %	2,0	★★★★
Ver. Elektronik	5 %	1,5	★★★★
Ver. Mechanik	5 %	1,5	★★★★

**Laborbericht**

**Technische Daten:**

Kanäle	
Leistung 4 Ohm (x2)	514
Leistung 2 Ohm (x2)	795
Leistung 1 ohm (x2)	1290
Brückenleistung 4 Ohm (x1)	1678
Brückenleistung 2 Ohm (x1)	2297
Empfindlichkeit max. mV	211
Empfindlichkeit min. V	9,3
THD+N (<22kHz) 5W	0,492
THD+N (<22kHz) Halblast	0,375
Rauschabstand dB(A)	65
Dämpfungsfaktor 20 Hz	113
Dämpfungsfaktor 50 Hz	102
Dämpfungsfaktor 80 Hz	105
Dämpfungsfaktor 100 Hz	113
Dämpfungsfaktor 120 Hz	102

**Ausstattung:**

Tiefpass	25 - 250 Hz
Hochpass	-
Bandpass	-
Bassanhebung bei	12 dB max 30 - 60 Hz
Subsonicfilter	10 - 50 Hz
Phaseshift	0 - 180
High-Level-Eingänge	-
Cinchaugänge	•
Abmessungen L x B x H	101 x 285 x 66
Sonstiges	Fernbedienung

**Bewertung**

Preis		um 1.500 €
Klang	40 %	1,1
Labor	35 %	1,8
Praxis	25 %	1,8

**CAR & HIFI**

Ausgabe 5/2004

**Hifonics Generation XI Zeus**

Referenzklasse  
Preis/Leistung: sehr gut

**1,5**